

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

4. Jahrgang

11. Juni 2010

Nummer 23

## Sanierung Kulturfabrik

Seit April 2010 werden die Sanierungsarbeiten für den 2. Bauabschnitt in der Kulturfabrik weitergeführt. Zuerst wurde mit dem Innenausbau der neuen Vereinsräume incl. neuer WC-Bereiche begonnen. Dafür waren umfangreiche Installationen der Gewerke Elektrotechnik und Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik notwendig. Danach erfolgte der Einbau des Estrichs und der Trockenbauwände.

Es entstehen 3 Vereinsräume, davon 2 kleinere Räume von je Raum ca. 25 m<sup>2</sup> und ein großer Raum mit 105 m<sup>2</sup>. Im großen Vereinsraum sind mittig die vorhandenen runden Stahlstützen aus der ehemaligen Bandweberei sichtbar und verleihen dem Raum dadurch einen gewissen industriellen Charakter, welcher auch durch die gleichmäßige Anordnung der reichlich



vorhandenen Fenster unterstrichen wird. Dort können zukünftig im kleinen Rahmen auch Vorträge, Buchlesungen von der Bibliothek u.a. organisiert werden. Für evtl. Feierlichkeiten der Vereine steht eine kleine Küche mit Geschirrspüler und Kühlschrank zu Verfügung. Derzeit arbeiten schon die Maler und Fliesenleger in den Vereinsräumen.

Für die nächsten Wochen werden die Arbeiten ins Treppenhaus verlegt. Dort wird in den mittigen Treppenraum eine neue Aufzugsanlage montiert, so dass die Bibliothek, das Technische Museum im 2. Geschoss und die neuen Vereinsräume auch für ältere und behinderte Menschen problemlos zugänglich werden. Die vorhandenen Treppenstufen erhalten einen neuen dekorativen Fliesenbelag. Für Anfang September ist vorgesehen, dass die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen ist.

## Vorlesewettbewerb 2010 - Die Lesekönige vom Rödertal

Der Rödertaler Lesekönig/Leselöwe 2010 besucht die Grundschule Großröhrsdorf und heißt Nina Boden. Sie bot an diesem Tag den drei Jurymitgliedern die überzeugendste Leistung und wurde verdient zur Siegerin gekürt. Gratulation und Anerkennung haben aber auch die anderen 5 Teilnehmer gleichermaßen verdient, denn sie gehören zu den besten Vorlesern aus dem gesamten Jahrgang der 3. Klassen. Für alle anderen Platzierten und Teilnehmer bleibt die Freude am Lesen auf jeden Fall auch ein Gewinn.

Somit ist der nunmehr 14. Rödertalentscheid auch Geschichte. Dank geht an alle Beteiligten für ihren Einsatz. Die wertvollen Buchpreise stifteten und überreichten die Bürgermeisterinnen Frau Ternes und Frau Prescher.

Leselöwe 2010 vom Rödertal  
2. Sieger  
3. Sieger  
hervorragender 4. Platz  
guter 5. Platz  
guter 6. Platz

Nina Boden  
Natalie Prescher  
Vincent Jonas Lamping  
Sarah Rentsch  
Elora-Dana Anders  
Josephine Kröller

Auch weiterhin viel Spaß beim Lesen!

R. Schöne



### Verkehrseinschränkungen zum Einigkeitsfest

Am 12. und 13. Juni ist der Rathausplatz für den Verkehr von 8.00 - 18.00 Uhr aufgrund eines Trödelmarktes gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Rathausstraße - Lutherstraße - Walther-Rathenau-Straße.

Auch die Einfahrt zum Festplatz ist an diesem Wochenende gesperrt.

## Stadt-/Gemeindeverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

**Gemeindeverwaltung Bretinig/Hauswalde** ☎ **035952.58309**  
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde  
 Fax 035952.56887  
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de  
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	03594-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Sonnabendsprechstunde Arzt

12.06.	Kassenärztlicher Notfalldienst	0 35 71 - 1 92 22
--------	--------------------------------	-------------------

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

12.06.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Weinrich	03 59 55 - 7 38 50
13.06.	9 - 11 Uhr	Goethestraße 12, Pulsnitz	

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

12.06.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
13.06.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
14.06.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
15.06.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
16.06.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
17.06.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
18.06.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr  
 Sa + So ganztägig

11.06. - 19.06.	Herr DVM Gläßer, Weißig Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78
-----------------	--

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**  
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;  
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

**Dienstag, dem 22. Juni 2010, 19.00 Uhr**  
**im Ortsamt Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Straße 8**

statt.

Tagesordnung:

- Beratung und Beschlussfassung zum zukünftigen Standort einer neuen Kindereinrichtung
- Informationen, Anfragen der Ortschaftsräte
- Bürgeranfragen

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß  
 Ortsvorsteherin

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21.04.1993, zuletzt geändert durch Art. 2 des Änderungsgesetzes vom 26.06.2009 und der §§ 51, 52 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SachsStrG) vom 21.01.93, zuletzt geändert durch Art. 34 des Sächsischen Verwaltungsneuordnungsgesetzes vom 29.01.2008, hat der Stadtrat Großröhrsdorf am 31. Mai 2010 folgende Satzung beschlossen:

### Satzung

**über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen,  
 Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege  
 (Streupflichtsatzung)**

#### § 1

##### Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.
- Die Verpflichtungen des Absatzes 1 gelten nicht für alle Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer.

#### § 2

##### Verpflichtete

- Straßenanlieger und damit Verpflichtete im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Besitzer sind insbesondere Mieter und Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise gebrauchen.  
 Als Straßenanlieger gelten ferner auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m beträgt.
- Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg, der vor den unmittelbar angrenzenden Grundstücken liegt.
- Im Zweifel entscheidet die Gemeinde, auf welchen Teil des Gehweges und die weiteren in § 3 genannten Flächen sich die Verpflichtungen der Straßenanlieger nach dieser Satzung erstrecken.

#### § 3

##### Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmete Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind (einschließlich Straßenrinne).
- Entsprechende Flächen am Rand der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,0 m.
- Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,0 m. Erstrecken

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u.ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine im Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtung verpflichtet.

- (4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.
- (5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

### § 4

#### Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

- (1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Der Umfang der Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.
- (2) Die Gehwege sind bei Bedarf vor Sonntagen sowie vor gesetzlichen Feiertagen ohne Aufforderung zu reinigen.
- (3) Bei der Gehwegreinigung ist der Staubeentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände, wie z.B. Frostgefahr oder ausgerufenen Wassernotstand, entgegenstehen.
- (4) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

### § 5

#### Umfang des Schneeräumens

- (1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet sind; sie sind in der Regel mindestens auf 1,0 m Breite zu räumen.
- (2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, aufzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so frei zu machen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.
- (3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1,0 m zu räumen.
- (4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf weder dem Nachbarn noch der Straße zugeführt werden.
- (5) Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten.

### § 6

#### Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern unter Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
- (2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material, wie Sand und Splitt, zu verwenden.
- (3) Die Verwendung von auftauenden Mitteln, wie z.B. Salz, salzhaltigen Stoffen, die sich umweltschädlich auswirken können, ist nur bei Eisregen und Eisglätte an besonderen Gefahrenstellen (z.B. Steilstrecken, Treppenanlagen) statthaft und dabei so gering wie möglich zu halten.

### § 7

#### Zeiten für das Schneeräumen

#### und das Beseitigen von Schnee und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### § 8

#### Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 52 Abs. 1 SachsStrG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen nicht erfüllt, insbesondere
  1. entgegen § 1 seiner Verpflichtung zur Reinigung, zum Beräumen von Schneeanhäufungen und zum Bestreuen der im § 3 benannten Gehwege und sonstigen Flächen nicht oder nur unvollständig wahrnimmt;
  2. entgegen § 4 Abs. 1 und 2 die Gehwege nicht nach den Bedürfnissen reinigt;
  3. entgegen § 4 Abs. 3 bei der Reinigung einer Staubeentwicklung nicht vorbeugt;
  4. entgegen § 4 Abs. 4 die zu reinigenden Flächen beschädigt, den Kehricht nicht sofort beseitigt oder den Kehricht dem Nachbarn zuführt bzw. ihn in die Straßenrinne, in Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben schüttet;
  5. entgegen § 5 Abs. 1 die Fläche nicht so beräumt, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet sind;
  6. entgegen § 5 Abs. 2 bei Tauwetter die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe nicht freimacht;
  7. entgegen § 5 Abs. 3 den benutzbaren Zugang zur Fahrbahn nicht durchgehend gewährleistet und nicht in einer Breite von mindestens 1,0 m räumt;
  8. entgegen § 5 Abs. 4 die zu räumenden Flächen beschädigt oder den geräumten Schnee oder das auftauende Eis dem Nachbarn oder der Straße zuführt;
  9. entgegen § 5 Abs. 5 Hydranten nicht von Eis und Schnee frei hält.
  10. entgegen § 6 Abs. 1 die Gehwege sowie die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht rechtzeitig bestreut;
  11. entgegen § 6 Abs. 2 anderes abstumpfendes Material als Sand und Splitt verwendet;
  12. entgegen § 6 Abs. 3 auftauende Mittel verwendet, obwohl an der besonderen Gefahrenstelle keine Eisglätte vorherrscht;
  13. entgegen § 7 die zu reinigenden Flächen nicht werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr von Schnee und Eis räumt oder mit dem Räumen und Streuen vor 20.00 Uhr aufhört, obwohl die Räumung und Streuung geboten gewesen wäre.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 52 Abs. 2 SachsStrG mit einer Geldbuße bis zu 500,- € geahndet werden.

### § 9

#### In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Satzung wird die Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) vom 07.11.1995 außer Kraft gesetzt.

Großröhrsdorf, den 4. Juni 2010

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 04.06.2010

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Aus der 10. Sitzung des Stadtrates berichtet

Zunächst beriet der Stadtrat am 31. Mai zu den Jahresabschlüssen 2009 der drei Eigenbetriebe und der Jahresrechnung 2009 der Stadt Großröhrsdorf. Alle Jahresabschlüsse sowie die Jahresrechnung wurden fristgemäß aufgestellt. Die örtlichen und überörtlichen Prüfungen ergaben keine Beanstandungen und bestätigten eine ordnungsgemäße Geschäftsführung.

Aufgrund der schlechten Wetterlage im Jahr 2009 kann der Eigenbetrieb „Massenei-Bad“ nur mit einem Verlust in Höhe von 237,2 T€ abschließen. Um dies auszugleichen, wurden bereits aus dem Haushalt der Stadt Großröhrsdorf im Jahr 2009 230 T€ in die Rücklage eingestellt.

Dagegen konnte der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ aufgrund des hohen Vermietungsstandes erfreulicherweise einen kleinen Gewinn in Höhe von 38,9 T€ erwirtschaften.

Auch der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ verzeichnet für das Jahr 2009 einen Jahresüberschuss in Höhe von 83,1 T€. Rund 800 T€ inve-

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

stierte er 2009 in die Erneuerung der Mischwasserkanäle zum Beispiel auf der Melanchthon- und Freiheitsstraße.

Dagegen ist das Jahresergebnis 2009 der Stadt Großröhrsdorf durch die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise nicht so positiv wie erwartet. Das Jahresergebnis ist rund 713 T€ niedriger als geplant. Grund sind insbesondere die um 225 T€ gesunkenen Steuereinnahmen sowie um 97 T€ geringere Einnahmen aus dem laufenden Betrieb. Dies wurde bereits im Herbst 2009 durch eine Haushaltssperre im Verwaltungshaushalt sowie durch Einsparungen in den Personalausgaben versucht zu kompensieren. Im Vermögenshaushalt musste die Stadt 247 T€ mehr als geplant aus den Rücklagen entnehmen, um den Haushalt auszugleichen. Hauptursache sind Mindereinnahmen aus Grundstücksverkäufen mit 184,7 T€ sowie die Vorfinanzierung zur Umnutzung der Kulturfabrik mit 110 T€.

Ebenso beschloss der Stadtrat an diesem Abend die Neufassung der Streupflichtsatzung. Der lange und kalte vergangene Winter hatte die Stadtverwaltung veranlasst, die derzeitige Satzung noch einmal zu prüfen.

Diese beinhaltet für die Grundstückseigentümer die Verpflichtung, einen 1,50 m breiten Streifen auf Gehwegen bzw. am Fahrbahnrand, wo kein Gehweg vorhanden ist, zu reinigen und den Winterdienst durchzuführen. In der Praxis hat sich jedoch gezeigt, dass bei einer Räumbreite von 1,50 m auf sehr vielen Straßen der Gehweg komplett geräumt werden musste. Auf engen Straßen wurde damit die Durchfahrtsbreite auf den Fahrbahnen wesentlich verringert. Daher wird der zu räumende und streuende Bereich auf einen Meter verringert.

Ebenso sind nun der geräumte Schnee und das auftauende Eis auf dem restlichen Teil der Fläche aufzuhäufen. Es ist somit nicht mehr erlaubt, den Schnee breitflächig auf der Fahrbahn zu verteilen, was zu Beeinträchtigungen im Straßenverkehr führt. Gleichfalls wurde der Beginn der Räumzeiten an Sonn- und Feiertagen entsprechend aktueller Rechtsprechung von 9.00 Uhr auf 8.00 Uhr vorverlegt.

Desweiteren vergab der Stadtrat mehrere Bauleistungen, wie z.B. für eine Aufzugsanlage in der Kulturfabrik und für Fassadenarbeiten am Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf.

### 20. Betriebsjubiläum des Getränkefachgroßhandels Knöfel

Viele Geschäftskunden, Lieferanten, Freunde und Verwandte waren am 1. Juni in das Zelt auf dem Betriebshof des Getränkefachgroßhandels Knöfel gekommen, um Herrn Rüdiger Knöfel zu seinem Firmenjubiläum zu gratulieren.

## Geben Sie Ihre Wünsche für ein aktiveres Alter in Großröhrsdorf im Rathaus ab!

Im Rödertal-Anzeiger Nr. 21 vom 28. Mai (Seite 3) berichteten wir bereits über das Offene Bürgerforum „Aktiv im Alter“ im Rathaus von Großröhrsdorf am 18. Mai 2010.

Das Anliegen der Informationsveranstaltung war, Wünsche für ein aktiveres Alter zu sammeln und zu diskutieren, wie das Leben in der Stadt Großröhrsdorf für die älteren Mitbürger in Zukunft gestaltet werden kann.

Anregungen, Wünsche und vielleicht sogar konkrete Arbeitsangebote können Sie auch ganz unkompliziert auf die nebenstehende Karte schreiben und diese in die große blaue 1000-Wünsche-Box im Eingangsbereich der Stadtverwaltung einwerfen.

Zum Diskussionsprozess zur Lebensgestaltung mit einer älter werdenden Bevölkerung sind nach wie vor alle aufgerufen, sich einzubringen und Vorschläge zu machen.



# 1000-Wünsche-Box

Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist wichtig in der Kommune. Ich wünsche mir, dass ...

---



---



---



---



---

**Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert**

Am 1. Juni 1990 begann Herr Knöfel als Neuling in der Getränkebranche den Neuanfang nach der Wende. Viel Kraft, Energie und Mut setzte er dabei ein, um sein Geschäft aufzubauen und sich gegenüber der Konkurrenz durchzusetzen.



Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes und der Wirtschaftsförderer der Stadt Großröhrsdorf, Herr Daniel Just, gratulieren Familie Knöfel zum Firmenjubiläum.

Herr Knöfel begann zunächst mit einem sehr kleinen Sortiment, welches er in den zwei Jahrzehnten umfangreich erweiterte. Ob Großabnehmer wie Hotels und Restaurants oder privater Kunde, gegen jeden Durst ist etwas dabei. Ebenso erhält man alles Erdenkliche, was zum Feiern benötigt wird, wie zum Beispiel komplett ausgestattete Festzelte mit Bewirtung. Des Weiteren führt die Familie Knöfel seit mehreren Jahren erfolgreich die Gaststätte „Genudelt ... Pasta“ auf der Mühlstraße.

**Schwimmen lernen im Massenei-Bad**

In der Saison 2010 werden zwei Schwimmlehrgänge im Massenei-Bad durchgeführt. Geplant sind 10 Schwimmstunden je Lehrgang für Kinder ab 6 Jahren.

**Termin für den ersten Lehrgang:  
Beginn am 19. Juni, 10.00 Uhr an der Kasse des Bades**

Der zweite Termin ist für August vorgesehen. Genaueres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

**Formular zur Anmeldung zum Schwimmlehrgang im Massenei-Bad**

Hiermit melde ich mein Kind .....  
geb. am .....  
wohnhaft in .....  
.....  
Telefon .....

zum Schwimmlehrgang im Monat ..... an.

Die Anmeldung ist formlos und entscheidet noch nicht über eine Teilnahme.  
Diese trifft der Schwimmlehrer mit den Eltern zum ersten Termin.

..... Datum Unterschrift der Eltern

**Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert**

Der Zeitpunkt der weiteren neun Schwimmstunden wird jeweils am ersten Tag des Schwimmlehrganges mit den Eltern abgesprochen. In der Regel finden die Kurse wochentags 18.00 Uhr statt. Die Gebühr für die Teilnahme an einem Schwimmkurs beträgt 90,00 Euro.

Wir bitten die Interessierten, den Anmeldebogen (unten links) ausgefüllt in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf abzugeben. Das Formular ist auch an der Kasse des Massenei-Bades erhältlich und kann auch hier abgegeben werden.

**Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde**

**Wohnungsangebot**

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde bekannt:

Nach Sanierungsarbeiten stehen ab 01.09.2010 folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

- Ringstraße 18 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m<sup>2</sup> WFL im 2. OG  
Kaltmiete 5,11 EUR/m<sup>2</sup> + NK
- Ringstraße 20 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m<sup>2</sup> WFL im 2. OG  
Kaltmiete 5,11 EUR/m<sup>2</sup> + NK
- Ringstraße 22 3 Drei-Raum-Wohnungen 66,00 m<sup>2</sup> WFL  
im EG, 1. OG, 2. OG, Kaltmiete 5,11 EUR/m<sup>2</sup> + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

**Seniorentreff**

Zum Seniorentreff im Juni begrüßten die 31 Anwesenden die Kinder der Kita „Schlumpfenland“. Die Kinder vom Hort und Kindergarten hielten die Generalprobe für ihr Programm zum Kinderfest am Sonnabend, dem 05. Juni bei uns ab. Lustige Lieder und Texte erfreuten die Senioren, die mit Beifall auch nicht sparten.

Ein Dankeschön den Erziehern und Kindern für die gelungenen Darbietungen.

Die Klubleitung

**Die Verwaltungsgemeinschaft informiert**

**Meldung von Schäden an EU-geförderten Maßnahmen**

Wurden mit EU-Mitteln geförderte Maßnahmen, auf denen noch eine Zweckbindung liegt, durch den Tornado so geschädigt, dass der Verwendungszweck nicht mehr gegeben ist, muss (gemäß Artikel 47 der VO (EG) 1974/2006 (gilt für ELER-Maßnahmen, für den EAGFL-A gilt Art 39 817/2004)) innerhalb von 10 Arbeitstagen ab dem der Begünstigte hierzu in der Lage ist, die Bewilligungsbehörde schriftlich informiert werden, damit auf Rückforderungsansprüche verzichtet werden kann.

Nach derzeitigem Stand heißt das, dass hiervon nicht nur ILE-geförderte Projekte betroffen sind, sondern **ALLE Maßnahmen, die mit EU-Mitteln finanziert wurden**. Inwieweit diese Vorgehensweise auch für Maßnahmen gilt, die mit anderen Fördermitteln finanziert wurden, ist derzeit nicht bekannt.

Sicherheitsshalber empfehlen wir, sämtliche Schäden an EU-geförderten Maßnahmen zu melden, da bisher nicht klar hervor geht, ab welchem Schadensumfang die Regelung gilt.

i.A. Susanne Stump  
Planungsbüro Schubert



## Die Verwaltungsgemeinschaft informiert

### Freistaat plant Hilfsprogramme zur Beseitigung der Sturmschäden

Der Freistaat plant für die betroffenen Gebiete Hilfsprogramme, um die Schäden so bald als möglich zu beseitigen. Dabei handelt es sich sowohl um Schäden an öffentlichen Gebäuden als auch an **privaten Wohnhäusern, Gebäudeschäden an Gewerbebetrieben, landwirtschaftlichen Einrichtungen und um Landschafts- und Flurschäden** an Forst-, Land- und Fischereiwirtschaftlichen Flächen sowie der freien Landschaft.

Seitens des Innenministers wurden folgende Grundsätze für künftige Hilfemaßnahmen formuliert: Zunächst sollten zur Schadensregulierung, insbesondere im privaten Bereich, die Leistungen der Versicherungen genutzt werden. In zweiter Hinsicht sollen vorhandene Fachförderprogramme verwendet werden, um insbesondere bei Schäden an öffentlicher Infrastruktur Unterstützung gewähren zu können. Darüber hinaus werden über die Sächsische Aufbaubank (SAB) Darlehen zur Verfügung gestellt, welche im privaten und im öffentlichen Bereich Anwendung finden sollen.

Sobald die Stadtverwaltung konkrete Informationen zu den Hilfsprogrammen erhält, werden wir diese im Rödertal-Anzeiger bzw. auf dem Internetauftritt der Stadt veröffentlichen. Bis dahin kann sich auch gern an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf gewandt werden, wenn Unterstützung und Beratung benötigt wird.

## Kirchliche Nachrichten

### 12. Juni – Sonnabend

**Bretinig:** 19.00 Chor- und Orchesterkonzert im Rahmen des 15. Westlausitzer Orgelsommers

### 13. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

**Großröhrsdorf:** 09.00 Gottesdienst zum Einigkeitsfest

**Rammenau** 09.00 Sakramentsgottesdienst

**Bretinig:** 10.00 Gartengottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft (siehe auch S. 7)

**Kleinröhrsdorf:** 10.30 Predigtgottesdienst

### Abendgottesdienste in Kleinröhrsdorf

20.06.: „Jiddisches Lied und jüdischer Witz – Geschichten und Lieder einer verschwundenen Welt“

Dagmar Beyer, Großharthau, lässt in beeindruckender Weise ihre Gitarre erklingen und singt dazu jiddische Lieder. Außerdem hören wir, wie im Witz Juden sich selbst auf die Schippe nehmen und zugleich damit ihre oft schwierige Lage menschlicher werden lassen.

## Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herrn Jürgen Propach	am	11.06.	zum	71. Geburtstag
Frau Ilse Rinke	am	13.06.	zum	89. Geburtstag
Frau Inge Anders	am	13.06.	zum	75. Geburtstag
Frau Christine Horn	am	15.06.	zum	80. Geburtstag
Frau Ilse Gärtner	am	16.06.	zum	86. Geburtstag
Frau Elfriede Kretschmer	am	17.06.	zum	75. Geburtstag
Frau Christa Sauer	am	17.06.	zum	73. Geburtstag
Frau Karin Gebauer	am	17.06.	zum	70. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herrn Otto Müller	am	12.06.	zum	82. Geburtstag
Herrn Heinz Mäge	am	12.06.	zum	77. Geburtstag
Herrn Werner Schöne	am	12.06.	zum	73. Geburtstag
Frau Brigitte Jirmann	am	12.06.	zum	71. Geburtstag
Herrn Lothar Schurig	am	14.06.	zum	80. Geburtstag
Herrn Lothar Portmann	am	14.06.	zum	83. Geburtstag
Frau Dora Sauer	am	14.06.	zum	84. Geburtstag
Frau Ursula Dose	am	15.06.	zum	76. Geburtstag
Herrn Heinz Völzke	am	15.06.	zum	73. Geburtstag
Herrn Günter Tischer	am	15.06.	zum	72. Geburtstag
Frau Christa Schletter	am	16.06.	zum	76. Geburtstag
Herrn Siegfried Gäbler	am	16.06.	zum	70. Geburtstag
Herrn Christian Ziegenbalg	am	17.06.	zum	78. Geburtstag
Frau Gerda Zimmer	am	17.06.	zum	90. Geburtstag
Frau Elfriede Schmidt	am	17.06.	zum	74. Geburtstag
Frau Gertraud Stier	am	17.06.	zum	72. Geburtstag
Frau Sigrid Seeliger	am	18.06.	zum	77. Geburtstag
Herrn Dr. Dieter Wegner	am	18.06.	zum	79. Geburtstag
Frau Ingrid Ullrich	am	18.06.	zum	71. Geburtstag

### Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Ingrid Seifert	am	14.06.	zum	73. Geburtstag
Frau Elfriede Ahl	am	16.06.	zum	80. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



### Tornado zog auch an Großröhrsdorf nicht spurlos vorbei

Der Tornado, der am Pfingstmontag 2010 über Sachsen wütete, traf auch die Niederstadt von Großröhrsdorf und den Ortsteil Kleinröhrsdorf mit voller Wucht.

So hieß es auch für die Kameradinnen und Kameraden der FF Großröhrsdorf gegen 16.31 Uhr: Alarmierung der gesamten Wehr wegen mehrerer über die Straße gestürzter Bäume hinter dem Abzweig nach Kleinröhrsdorf. Doch auf dem Weg zum Einsatzort wurden schon mehrere Meldungen über weitere umgestürzte Bäume im Stadtgebiet durchgegeben, sodass wir unsere drei Löschfahrzeuge, welche mit Kettensägen bestückt sind, sofort an verschiedene Einsatzstellen schicken mussten. Das Ausmaß der Verwüstungen ließ sich schon erahnen, als wir auf dem Weg nach Kleinröhrsdorf die Praßerstraße und die Radeberger Straße unterhalb der Fa. FA Schurig befuhren. Es wurde schnell klar, dass die Einsätze von den Einsatzkräften der FF Großröhrsdorf nicht allein bewältigt werden konnten.

Die Kleinröhrsdorfer Kameraden waren in ihrem Ortsteil, welcher zeitweise komplett von der Außenwelt abgeschnitten war, voll gebunden. So forderten wir zuerst die Kameraden von Pulsnitz mit ihrer Drehleiter nach. Anschließend wurde die gesamte Wehr von Pulsnitz ins Stadtgebiet von Großröhrsdorf gerufen.

Als umfangreichste Einsatzstelle zeichnete sich jedoch die Bahnstrecke von Großröhrsdorf bis zum Stausee Kleinröhrsdorf ab. Dort waren stellenweise bis zu 150 m Bahnstrecke komplett mit umgestürzten Bäumen übersät. Außerdem war am Haltepunkt Kleinröhrsdorf eine große Birke auf den anfahren den Zug gestürzt (zum Glück ohne Personenschaden). Nach Erfassung der Lage auf den Bahngleisen wurden die Freiwilligen Feuerwehren von Bretinig-Hauswalde und Ohorn sowie das THW Kamenz nachgefordert. Dadurch waren zwischenzeitlich 105 Einsatzkräfte in Großröhrsdorf im Einsatz! Da wir bis gegen Mitternacht sägen mussten, war es außerdem wichtig, eine ausreichende Beleuchtung am Einsatz-

## Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

ort sicherzustellen. Gegen 0.50 Uhr konnte der Einsatz dann beendet werden, auch wenn bis dahin nur die größten Gefahren und Hindernisse beseitigt werden konnten.

An dieser Stelle mein besonderer Dank an alle Einsatzkräfte und Helfer. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei Familie Holger und Ulrike Steinert, die uns spontan mit Speisen von einer Familienfeier versorgten.

Peter Pirschel, Einsatzleiter u. Wehrleiter FF Großröhrsdorf

## Praßerschule Großröhrsdorf



### Eine interessante Projektwoche

In der Woche vom 25.05. - 28.05. führte die Klassenstufe 1 der Grundschule Großröhrsdorf ihre 2. Projektwoche durch. Das Thema lautete: „Mein erstes Geschichtenbuch“.

Dazu gehörte auch, dass jeder von uns sein Lieblingsbuch vorstellte, von Hexe Lilli über Pferdebücher bis zu Piratenbüchern war alles dabei und sehr interessant. Danach wurden wir in kleine Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe hatte ein Thema und sollte sich eine kleine Geschichte dazu ausdenken, anschließend aufschreiben, illustrieren und in einem kleinen Büchlein verfassen.

Ebenso gehörte auch der Besuch der stadt-eigenen Bibliothek dazu, wo jeder nach seinen Interessen in Büchern schmökern konnte und uns der Umgang mit den Büchern erläutert wurde. Auch die Vielfalt der verschiedenen Lesekulturen konnten wir bestaunen.

Am letzten Tag besuchten wir die Druckerei, wo uns der Ablauf der einzelnen Arbeitsschritte bis zur Fertigstellung eines Buches erläutert und gezeigt wurde.

Bedanken möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Frau Gleich von der Bibliothek und Familie Honomichl von der Druckerei in Großröhrsdorf für ihre Unterstützung und entgegengebrachte Zeit, sowie bei Frau Ternes und Frau Schubert für die interessante Projektwoche, bei der wir mit viel Freude und Eifer dabei waren.

Frau Höfgen im Namen der Schülerinnen der Klassen 1a und 1b

## Vereine und Verbände

### Landeskirchliche Gemeinschaft Bretnig

#### Eine Frage der Zeit

Unter diesem Motto steht der diesjährige Bezirks-Familientag. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 13. Juni 2010, 10.00 Uhr im Brettmühlenweg 15 statt. Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich am Imbiss vom Grill zu stärken.

#### Einladung

### CDU-Initiative für unser Rödertal „Rödertaler Stammtisch“

Der Vorstand des CDU-Verbandes Rödertal möchten alle interessierten Einwohner aus Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde zu einem Diskussionsabend am

**am Dienstag, 22. Juni 2010 um 19:30 Uhr**  
in der Gaststätte „Ratskeller“ Vereinszimmer, Rathausplatz 1 in Großröhrsdorf

recht herzlich einladen. Neben dem Vorsitzenden des CDU-Verbandes Rödertal, Matthias Gey, stehen Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion Großröhrsdorf und der Gemeinderatsfraktion Bretnig-Hauswalde den Gästen zum öffentlichen Informations- und Meinungsaustausch zu aktuellen Themen zur Verfügung. Mit dem Rödertaler Stammtischgespräch setzt der CDU-Verband seine öffentlichen Gesprächsangebote fort.

Der Vorstand  
CDU-Verband Rödertal



## Vereine und Verbände



### Seniorenwanderung am 16.06.10 - In den Rabenauer Grund

Die Senioren des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Mittwoch, dem 16.06.10, um 8:00 Uhr am Bahnhof Großröhrsdorf und fahren mit dem Zug über Dresden nach Freital-Hainsberg.

Entlang der Roten Weißeritz laufen wir bis zur „Arthur-Lohse-Brücke“. Nach der Brücke erfolgt der Anstieg zum Predigtstuhl und zum Brautbett. Wir tangieren die Siedlung Waldfrieden. Über den Sagenweg und den Semmelsteig geht es wieder herunter zur Rabenauer Mühle. Dort erfolgt die Mittagsrast in der Selbstbedienungsgaststätte.

Danach geht es weiter durch den Grund bis Spechtritz. Der Rückweg nach Hainsberg erfolgt über Rabenau. Ein Zwischenstopp für einen Kaffee ist in der Rollmopsschänke vorgesehen. Die Rückfahrt erfolgt auf gleichem Weg mit dem Zug. Wir wollen 17:35 Uhr wieder in Großröhrsdorf sein. Die Wanderstrecke beträgt 15 km und wird trotz der Anstiege als relativ leicht eingeschätzt.

Die Anmeldung und Essenbestellung bitte bis Montag, den 14.06.10, um 12:00 Uhr in der Scheibwarenhandlung Zöllner erledigen.

Siegfried Neschke

### Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Unsere Juniwanderung führt uns am Sonntag, 13. Juni, ins Tal der Priebnitz. Die Wanderstrecke beträgt etwa 12 km. Treffpunkt ist 9.00 Uhr am Klinkenplatz. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.

Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Peter Löttsch (Tel. 5 86 44) an.

F.G.



### Jugendhaus Großröhrsdorf

#### Unser Programm für die dritte Juniwoche vom 15.- 18.06.

Am **Dienstag**, dem 15.6., starten wir mit unserem allmonatlichen B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G.! Ab 14 Uhr können alle Jugendlichen vorbeikommen und beim Verschönern und Saubermachen des Jugendhauses helfen. Jede Hand wird gebraucht! Für diejenigen, die bisher noch nicht dabei waren: Als „Ansporn“ kann man sich besondere Punkte verdienen, welche man bei einem Ausflug einlösen kann. Ihr braucht dann keinen Eintritt bei der jeweiligen Attraktion zu bezahlen. Ab 17 Uhr gibt es dann für alle Helfer eine leckere Mahlzeit.

Der **Mittwoch** (16.6.) ist ein besonderer Tag! Das Haus hat an diesem Tag geschlossen, da in Dresden eine Großdemonstration bezüglich der Kürzungen des Freistaates Sachsen im Sozial-, Bildungs- und Kulturbereich stattfindet. Ab 15.00 Uhr zieht der Demonstrationzug „Soziales ist MEHR WERT“ vom Carolaplatz zum Sächsischen Landtag. Dort gibt es um 17.00 Uhr eine gemeinsame Kundgebung mit den Demonstrationen „Bildung ist MEHR WERT“ und „Hochschule ist MEHR WERT“. Leider können wir aus organisatorischen Gründen keinen JH-Bus von Großröhrsdorf nach Dresden bereitstellen. Wir freuen uns aber über jeden, der selbständig nach Dresden kommen kann und will. Es geht dort auch um euch! Auch am **Donnerstag** (17.6.) und am **Freitag** (18.6.) muss das Jugendhaus leider geschlossen bleiben. Wir nehmen an einem zweitägigen „Erste Hilfe“-Kurs teil! Wir freuen uns wie immer auf euch!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

#### R<sup>2</sup>= Röderreinigung

Wer letzten Samstag die Röder in Großröhrsdorf entlangspazierte, mag sich gewundert haben, warum dort junge Menschen mit orangenen T-Shirts und Müllsäcken bewaffnet, durch den Fluss wateten.

Hier nun die Erklärung:

Am Samstag, dem 29.05. fand im Rahmen der „33h-Aktion“ eine Röderreinigung statt. Die „33h Aktion“ setzt sich zum Ziel, Jugendgruppen zum Engagement für das Gemeinwohl zu motivieren. Landesweit leisteten dieses Jahr 3000 Jugendliche etwa 99000 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Und wir waren mit dabei:

## Vereine und Verbände

Zusammen mit der Jungen Gemeinde Großröhrsdorf stiegen wir in die reißenden Röderfluten, um den Abschnitt, auf welchem zum Stadt- und Einigkeitsfest die Enten um die Wette schwimmen, von Unrat und Hindernissen zu befreien. Und was wir da nicht alles fanden:



Schuhe, Schnuller, gefühlte 10000 Bierflaschen, Stahlrohre, Pfannen usw. usw. Sogar eine Granate haben wir möglicherweise entdeckt. Bis zum Ende des Tages konnte die Polizei jedoch nicht abschließend klären, um was es sich nun tatsächlich handelte.

Die Röder ist nun um ungefähr 20 prallgefüllte Müllsäcke „leichter“. Insgesamt etwa 15 Jugendliche packten mit großem Engagement und bei wunderbarem Wetter beherzt mit an. Dieses wurde mit leckerem Gegrillten, kühlen Getränken und einem Pokal, welcher von der Großröhrsdorfer Hauptamtsleiterin Frau Muschter überreicht wurde, belohnt. Von allen Beteiligten war zu hören, dass die Röderreinigung eine gelungene Aktion war. Sicherlich könnte im nächsten Jahr eine Fortsetzung folgen. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Bäckerei Petzold bedanken, welche uns die Brötchen für das Mittagessen sponserte. Ein herzlicher Dank geht ebenfalls an Herrn Browatzke vom Bauamt für die notwendigen Gerätschaften und an die für uns zuständige Regional Koordinatorin der 33h-Aktion Frau Annegret Engler.

Der größte Dank geht aber an die jugendlichen Helfer. Ihr wart spitze!

Katja Richter & Clemens Reimann vom JH Großröhrsdorf

## Spielmannszug Kleinröhrsdorf

### Trainingslager des Nachwuchsspielmannszuges

Eine langjährige Tradition des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf e.V. ist die Fahrt des Nachwuchszuges ins Trainingslager am Himmelfahrtwochenende. Schon viele Jahre ist die Jugendherberge in Neschwitz unser Quartier. Im Mittelpunkt steht die Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften des Landes- Musik- und Spielleuterverbandes Sachsen. Das diesjährige Ziel ist die Verteidigung und mögliche Überbietung des 3. Platzes aus dem Vorjahr.

Das verlängerte Wochenende begann am Mittwoch Abend mit dem „Einsammeln“ aller kleinen Spielleute. Nach Zimmeraufteilung und Abendbrot absolvierten wir die erste Übungseinheit. Zum Männertag am 13.5. machten wir einen Ausflug in das schöne Dorf Neschwitz und erfreuten dort die Männertagsreisenden mit unserer Musik.

Von Freitag bis Samstag wurde hart trainiert. Leider spielte dieses Jahr das Wetter nicht so gut mit. Doch für eine Schlechtwettervariante war gesorgt. Natürlich wurde der angrenzende Sportplatz bei angemessenem Wetter für ein intensives Marschtraining genutzt. Wie jedes Jahr stand auch Spiel und Spaß auf der Tagesordnung. Ein kleines Spieleturnier war eine willkommene Abwechslung auch für die Übungsleiter. Am Abend war die Möglichkeit gegeben, sich an einem kleinen Lagerfeuer zu entspannen, Knüppelkuchen zu essen und noch einmal gemütlich beisammen zu sitzen.

Schon am Sonntagmittag startete unsere Heimreise nach einem kurzen Abschlusstraining. Man sah allen Beteiligten die Anstrengung der letzten Tage an.

Alles in allem war es ein sehr erfolgreiches Wochenende und wir hoffen auf eine gute Platzierung des Spielmannszuges bei den Landesmeisterschaften am 27.06.2010 in Belgien.

## Vereine und Verbände

Auch sind interessierte Kinder, die Lust aufs Musizieren haben, bei uns gern gesehen. Nach den Sommerferien werden neue Übungsgruppen gebildet.

Schnupperübungsstunden finden dann immer donnerstags von 17.00 – 18.15 Uhr im Vereinshaus in Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Straße 7, statt.

### Ilseverein

#### Ilsen singen am Ilsesee

Der 25. Mai 2010 wird ein unvergesslicher Tag für uns Ilsen bleiben. Bei wunderschönem Wetter chauffierte uns unser Herbert Donath zum Ilsesee und erfüllte damit einen seit langem gehegten Wunsch des Hauswalder Ilsevereins.



Wir waren dort bereits angemeldet und wurden herzlich begrüßt. Es gab ein gemeinsames Mittagessen, einen Fototermin, und es wurde auch die Ilsehymne gesungen. Wir fanden das Lausitzer Seenland sehr interessant und besuchten den Senftenberger, Sedlitzer und Partwitzer See. Im Geierswalder See nahmen wir das schwimmende Haus in Augenschein. In Tätzschwitz saßen wir bei Kaffee, Kuchen und Eis beisammen.

Wir Ilsen wurden überall freundlich aufgenommen, waren wir doch mit unserem Schild „Ilseverein Hauswalde“ auch nicht zu übersehen. In der Krabatmühle in Schwarzkollm wurden wir zusammen mit dem „Schwarzen Müller“ fotografiert.

Wir möchten unserem guten Reiseleiter und Kraftfahrer Herbert Donath noch einmal recht herzlich für den gelungenen Ausflug danken. Eines unserer nächsten Ziele ist eine Zusammenkunft mit Ilse Bähnert, und wir hoffen, dass das auch recht bald möglich sein wird.

Ilse Boden



### FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

#### Ergebnisse WE 05./06. Juni 2010

1. KK:	<b>Pulsnitz II - FSV</b>	<b>2:2</b>
	Torschützen: M. Kordese, K. Richter	
F-Jugend:	<b>FSV - Elstra</b>	<b>1:0</b>
	Torschützen: E. Haufe	

Nach einem guten 2. Platz in der Staffel Süd der Kreisliga konnten sich unsere Kleinsten den 3. Platz durch 2 Siege gegen Elstra sichern. Im Namen des Vorstandes, aller Mitglieder des Vereins sowie der Eltern und Fans gratulieren wir unseren „Kleinen“ und wünschen ihnen noch ein paar schöne Sommerturniere und dass sie uns in der neuen Saison weiter Gründe zum Jubeln geben.

#### Vorschau WE 11. bis 13. Juni 2010

1. KK:	FSV - Schwepnitz II	Sa., 12.06.	13.00 Uhr
2. KK:	Großnaundorf III - FSV II	So., 13.06.	13.00 Uhr
Frauen:	Crostwitz - FSV	Sa., 12.06.	13.00 Uhr
AH:	Biehla - FSV	Fr., 11.06.	18.30 Uhr

## Vereine und Verbände



### SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

**Playoff der Männermannschaft Saison 09/10:  
12 Spiele, 11 Siege, die Sensation ist da**

SG Großröhrsdorf - SV Cottaer Fische 3:0  
SG Großröhrsdorf - Dresdner SSV IV 3:1

Lange hat es gedauert, doch nun ist die SG Großröhrsdorf endlich aufgestiegen. Seit dem letzten Aufstieg gab es viele personelle Änderungen und Ereignisse, doch das Warten hat ein Ende. Ab der Saison 2010/2011 spielen die Männer in der 1. Kreisunion. Perfekt wurde der Aufstieg am Playoff-Spieltag in Großröhrsdorf.

Souverän wurde die Revanche für die einzige Niederlage der Saison gegen die Fische aus Cotta nach Hause gefahren.

Der Sieg gegen den Dresdner SSV IV war anschließend nur noch eine Formsache, denn schon mit dem ersten Sieg war die Sache klar.

Besonders zu erwähnen ist noch unser Ersatzspieler Philipp Ehrlich. Nach dem Ausfall unseres Stammspielers hat er es geschafft, ihn tadellos zu vertreten und somit den Aufstieg nicht in Gefahr zu bringen.

Ein sehr großer Dank kommt unserem Spieltagssponsor „Getränke Knöfel“ aus Großröhrsdorf zu, der uns in der Saison die Heimspiele finanzierte und natürlich unseren Fans.

Weiterhin sind auch die Trikots für die neue Saison bereits fertig und werden am 12. Juni zum Einigkeitsfest in der Großröhrsdorfer Sporthalle eingeweiht.

In dieser Saison spielen: Philipp Ehrlich, Matthias Graul, Sören Meinhardt, Frank Behr, Denise Kühne, Jonas Philipp, Andre Wahl, Christian Pfennig, Franz Schäfer

Franz Schäfer



### SG Großröhrsdorf – Tischtennis

**Rekordergebnis beim Kreissportfest**

Das Kreissportfest im Landkreis Bautzen heißt jetzt wieder Spartakiade. Und der Tischtennis-Nachwuchs der SG Großröhrsdorf hat 2010 das beste Ergebnis der Nachwendejahre erzielt. Mit insgesamt 13 Medaillen, darunter zwei goldene, wurden in Weißenberg und Pulsnitz neue Maßstäbe gesetzt. Alle Altersklassen im Schüler- und Jugendbereich hatten Anteil am Erfolg und keiner der 12 SG-Starter blieb ohne Medaille.

Die besten Einzelergebnisse erzielten Adrienne Gräulich, Tom Uhlig und Aurelius Nowitzky. Adrienne war die Überraschung bei den Schülerinnen C (Altersklasse 9/10). Mit einem geradlinigen und sicheren Spiel gewann sie ein Match nach dem anderen und musste am Ende nur ein Spiel abgeben. Das brachte Platz 2 im Einzel. Und im Doppel mit ihrer Elstraer Partnerin kam ein dritter Platz hinzu. Im Gegensatz zu Adrienne zählte Tom in der Jugendklasse (AK 15-17) zu den Favoriten. Dieser Rolle wurde er dann auch gerecht. Im Einzel musste er sich nur dem Topfavoriten Kahle aus Pulsnitz geschlagen geben, im Doppel kam eine weitere Silbermedaille hinzu.



Die Großröhrsdorfer B- und C-Schüler nach der Siegerehrung der Kreisspartakiade

## Vereine und Verbände

Den Vogel schoss an diesem Tag aber Aurelius Nowitzky ab, der sein erstes Turnier überhaupt spielte. Bei den B-Schülern (AK 11/12) erreichte er als Zweiter seiner Vorrundengruppe die Finalrunde. Dort gewann er zunächst gegen seinen Vereinskameraden Aleks Kolomiec. Im Finale traf er wieder auf seinen Gelenauer Vorrunden-Bezwinger. Dieses Mal spielte er taktisch klüger und siegte mit 3:1. Doch damit nicht genug! Im Doppel holten Nowitzky/Kolomiec den zweiten Titel für Großröhrsdorf.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Jugend (15-17): 2. Tom Uhlig im Einzel und Doppel

Schüler A (13/14): 3. Möhn/Jurkin im Doppel

Schüler B (11/12): Jungen: 1. Aurelius Nowitzky im Einzel; 3. Aleks Kolomiec im Einzel; 1. Nowitzky/Kolomiec im Doppel; 3. Ullrich/Wobst im Doppel; Mädchen: 3. Carolin Zeidler und Michelle Lohse im Einzel; 2. Zeidler/Lohse im Doppel

Schüler C (9/10): Jungen: 3. Fritsche/Fink im Doppel; Mädchen: 2. Adrienne Gräulich im Einzel und 3. Im Doppel.

Wie schon in der Vorwoche angekündigt, findet am 12. Juni, 14.00 Uhr das TT-Volkssportturnier im Rahmen des Einigkeitsfestes statt. Ort: Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium.

P. Wirth



### Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	14.06.	9.30 - 10.30	Babytreff
Dienstag,	15.06.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	16.06.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	17.06.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis



### SC 1911 - Abteilung Schach

**Schachvorschau**

Anlässlich des Großröhrsdorfer Einigkeitsfestes findet am Sonntag, dem 13.6. im Festzelt des Vereins Einigkeit ein Schnellschachturnier für jedermann statt. Gespielt werden 7 Runden mit einer Bedenkzeit von je 15 Minuten.

Auch vereinslose Hobbyspieler sind herzlich eingeladen. Sonderpreise gibt es für die besten Nachwuchsspieler U 14 und U 18, für den Vereinsspieler mit der höchsten Wertzahlverbesserung und den besten Spieler, der nicht einem Schachverein angehört.

Meldungen nimmt der Turnierleiter Mario Lindner (Tel. 03 59 52-3 03 06, Mail: Mario.Birgit.Lindner@t-online.de) entgegen. Am Spieltag wird um persönliche Registrierung ab 9 Uhr gebeten, Spielbeginn ist ab 9.30 Uhr, Ende ca. 13.30 Uhr.

Andreas Schneider



### SC 1911 - Abteilung Fußball

**Fußballergebnisse-Wochenende**

<b>BK-Männer</b>	<b>SC 1911 - Altenberg</b>	<b>1:4</b>
	Torschützen: T. Thomschke	
<b>KK-Männer</b>	<b>SC 1911 – Großnaundorf</b>	<b>2:1</b>
	Torschützen: S. Oehme, M. Eberlein	
<b>A-Jugend</b>	<b>SC 1911 - Heidenau</b>	<b>2:4</b>
	Torschützen: S. Jörke (2)	
<b>B-Jugend</b>	<b>SC 1911 – Liegau</b>	<b>1:4</b>
<b>D-Jugend</b>	<b>SC 1911 - Deutschbaselitz</b>	<b>4:2</b>
	Torschützen: A. Stelzer (3), F. Wazinski	

**Wochenend – Vorschau**

1. Männer:	12.6.	15.00 Uhr	Pirna/Copitz - SC 1911
2. Männer:	12.6.	13.00 Uhr	SC 1911 – Wiednitz/Heide
B-Jugend:	12.6.	10.30 Uhr	Turnier in Kamenz
D-Jugend:	10.-13.6.		Abschlussfahrt nach Sebnitz
E-Jugend:	11.6.	17.30 Uhr	Großharthau - SC 1911
AH:	11.6.	18.30 Uhr	SC 1911 - Pulsnitz

www.sc1911.de

## Vereine und Verbände



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

#### Landesmeisterschaften Zwickau

7.30 Uhr am 29.05.2010: Die Kleinröhrsdorfer Kegelgemeinde, Ostsachsenmeister Olaf Schurig und seine 18 Fans setzen sich Richtung Zwickau zu den Landesmeisterschaften in Bewegung. Dort angekommen, wurde sofort das Stimmungszepter übernommen. Mit Transparent, Vereinsfahne und eigens angefertigten Shirts hatten wir schon einmal die Hingucker auf unserer Seite.



Nun sollte nur noch Olaf Schurig den erhofften Finaleinzug schaffen. Voraussetzung: von 20 Startern unter die Besten Acht zu kommen. Und Olaf legte recht gut los, war zur Halbzeit voll auf Kurs. Doch was sich langsam andeutete, wurde im Laufe der Zeit immer deutlicher - die Kugeln waren verdammt glatt und nur schwer zu steuern. Und so bekam Olaf immer mehr Probleme und am Ende standen „nur“ 911 Holz zu Buche. Schon jetzt war klar, das wird nicht reichen. Dennoch schauten wir immer mal wieder auf die anderen Ergebnisse, wenn auch vergebens - Platz 15 am Ende. Kein Problem, wir feierten dennoch unseren Olaf. Wir hatten noch einen gemeinsamen gemütlichen Abend in Zwickau, an dem nun Olaf seinen Einsatz an seine Fans einzulösen hatte. Der Schnauzer sollte fallen, wenn er das Finale nicht erreicht - und er fiel, unter dem tosenden Jubel aller nicht Betroffenen.

Am Sonntag schauten wir uns noch Finalspiele an, leider ohne Kleinröhrsdorfer Beteiligung. Höhepunkt des Tages: Susann Ackermann vom Dresdner SV (ehemals Ohorn) spielte mit 520 Holz Bahnrekord und wurde überlegen Sachmeisterin der Juniorinnen! Glückwünsche auch nach Ottendorf Ockrilla, die mit Daniel Grafe den Sachsenmeister der Herren stellten.

Wieder einmal ein gelungener Ausflug unseres Vereins, der den Kleinröhrsdorfer Kegelsport weit über die Grenzen des Dorfes bekannt gemacht hat.

#### Pokal-Jugend

Unsere noch im Aufbau befindliche Jugendmannschaft, bestritt am 27.05. ihr erstes offizielles Pflichtspiel! Schon das alleine war ein großer Erfolg für unseren Verein und die verantwortlichen Trainer und Betreuer.

Im Kreispokalspiel gegen die Jugend aus Ottendorf-Ockrilla konnten sich unsere Zöglinge das erste Mal unter Wettkampfbedingungen beweisen. Und das taten sie recht gut. Martin Dölling erreichte mit stattlichen 367 Holz unseren Bestwert, Tobias Sturm erspielte 334 Holz, Jasin Viehweg 318 Holz und Johannes und Helene Wacker kamen auf 289 Holz.

Ottendorf gewann am Ende das Spiel verdient mit 1454:1308, aber es hat Spaß gemacht, zuzuschauen. Wir hoffen alle, dass wir auch in Zukunft weitere Spiele unserer Jugendmannschaft sehen werden und laden schon jetzt alle interessierten Jungs und Mädels zum Probetraining gern ein, welches immer Donnerstag 17 Uhr stattfindet.

#### Vorschau:

Die Vorbereitungen auf das Sommerfest an der Kegelbahn vom 25.-27.06. laufen auf Hochtouren. In der nächsten Woche werden wir das Programm veröffentlichen. Anmeldungen zur Clubmeisterschaft werden bereits jetzt auf der Kegelbahn entgegengenommen.

Bereits ab sofort ist das Programm und alle Details unter [www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de](http://www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de) nachzulesen.

## Vereine und Verbände



### SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

#### Bike & Run am Valtenberg

Am 9. Mai fand in Neukirch am Valtenberg zum wiederholten Mal das Bike & Run statt. Ein Wettbewerb, bei dem im Zweierteam oder als Einzelstarter eine Kombination aus Lauf und Mountainbike fahren zu bewältigen ist. Dies geschieht in verschiedenen Distanzen, so wird bis zur AK 11 im Kids-Cup 800 m gelaufen und 1,8 km Rad gefahren. Alle älteren Sportler können zwischen der Jedermann-Distanz (je 2 mal 1,8 km Lauf u. 7 km Rad im Wechsel) und der Klassik-Distanz (je 2 mal 7 km Lauf u. 16 km Rad im Wechsel) wählen.

Zwei Mädchen aus dem Großröhrsdorfer Leichtathletikverein hatten den Mut und fassten den Entschluss, an diesem nicht ganz leichtathletiktypischen Wettkampf an den Start zu gehen. Belohnt wurden sie zunächst mit fantastischem Wetter und hervorragender Organisation am Wettkampfort.

Charlotte Lorek (AK 13/Läuferin) und Sophia Guhr (AK 12/Bikerin) traten in der Jedermann-Distanz als Team an und mussten im Wechsel mit Abschlagen jeweils 1,8 km Run-Trail bzw. 7 km Bike-Trail absolvieren. Beide Sportlerinnen waren furchtbar aufgeregt und Sophia steckte noch vom Vortag der Fünfkampf in Dresden in den Gliedern. Charlotte begann den Wettkampf umringt von ca. 50 anderen Sportlern und legte mit einer Rundenzeit von 8,35 min ordentlich vor. Der Wechsel auf Sophia verlief problemlos, sie trat mächtig in die Pedale und konnte nach 19,31 min wieder an Charlotte übergeben. Jetzt kam die für einen Leichtathleten ungewohnte Situation, nach einem Lauf, bei dem man Alles gegeben hat, nochmals über die gleiche Distanz zu starten und wiederum eine gute Zeit zu erreichen. Aber Charlotte hatte die Kraft und die zweite Luft, um auch diese Runde in einer super Zeit zu bewältigen. Dann ging Sophia in ihre zweite Bikerunde und konnte diese auch mit fast identischer Zeit beenden. Letztendlich erreichten beide Sportlerinnen des Großröhrsdorfer Leichtathletikvereins mit einer Gesamtzeit von 57,35 min den 1. Platz in ihrer Altersklasse weiblich bis 25 (13+12=25) und den 3. Platz im gesamten weiblichen Teamwettbewerb. Damit hatten Beide überhaupt nicht gerechnet und waren entsprechend happy. Beim ersten Wettkampf dieser Art lief Charlotte die zweitbeste Zeit und Sophia fuhr die drittbeste Zeit von allen Mädchen.



Wir gratulieren unseren beiden Mädchen zu diesem respektablen Erfolg und hoffen, dass im nächsten Jahr noch mehr Mädchen und auch Jungen aus dem Rödertal den Mut haben, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Interessant war für alle Beteiligten auch der Wettkampf der Profis in der Klassik-Distanz.

Für uns Hobbyradler ist es schon sehr beeindruckend, in welchem Tempo ein Martin Giese den Valtenberg bergauf fährt. Die meisten von uns kennen diese Geschwindigkeit nur von einer Bergabfahrt. Martin Giese gewann mit seinem Bruder als Team in einem neuen Streckenrekord und fast einer Stunde Vorsprung auf die Verfolger.

Alles in allem ein gelungenes Event mit sehr erfreulichem Ausgang für unsere Sportlerinnen der SG Großröhrsdorf Leichtathletik.

Für Interessierte: [www.tv-valtenberg.de](http://www.tv-valtenberg.de)

I.G.

**Vereine und Verbände**



**TSG Bretnig-Hauswalde  
Abteilung Handball**



Die Fa. Hansson Übersetzungen GmbH aus Pulsnitz stattete die A-Jugend für die Saison 2010/11 mit einem neuen Trikotsatz aus. Die Spieler und die TSG bedanken sich recht herzlich..

**Kulturhaus Großröhrsdorf**

**Kinoprogramm vom 10.06. - 16.06.**

**Robin Hood** täglich 17 und 20 Uhr FSK: 12 Jahre

**Veranstaltungen**

**Publik Viewing - im Karibischen Hof**

die größte Leinwand im Rödertal wird zur Fußball WM im Karibischen Hof aufgebaut!

Publik Viewing, ist mittlerweile zum Inbegriff von Party feiern geworden, und die größte dieser Art gibt es ab Fr. dem 11.06. täglich im Karibischen Hof vom Kulturhaus Großröhrsdorf.

Täglich werden alle 16.00 Uhr, 20.30 Uhr und alle Deutschland Spiele auf einer Großbildleinwand übertragen.

Der Eintritt ist natürlich frei!

**Sonstiges**

**Tornado zerstörte auch das Brutgeschehen**

Am 27.05.10 meldete Frau Nitschke aus Kleinröhrsdorf telefonisch der AG „Weißstorchschutz“, dass das Storchenpaar auf der alten Fabrikese sein bisher betriebenes Brutgeschäft abgebrochen habe und sich nur noch kurzzeitig am Horst aufhalte.

Es ist zu befürchten, dass die schon vor dem Unwetter beobachteten Abbrüche durch den heftigen Hagelschlag vermehrt wurden und in dieser Brutsaison mit extrem wenig Storchen-Nachwuchs zu rechnen ist. Bereits im Vorjahr wurde mit nur sechs Jungstörchen für das Gebiet des ehemaligen Landkreises Bischofswerda der Negativrekord in der zwanzigjährigen Geschichte der Erfassung der Weißstorchpopulation von 1995 wiederholt. In den letzten drei Jahren erreichte der Nachwuchs durchgehend überhaupt nicht mehr den zweistelligen Bereich!

**Flüge Jungstörche seit 1990**

90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
17	11	16	22	23	6	16	11	22	7	9	14	9	9	24	14	10	7	9	6

Der verheerende Abwärtstrend der letzten drei Jahre ist unverkennbar und von niemandem herbeigeredet! Jedermann ist in der Pflicht, sofort etwas Sinnvolles gegen diese alarmierende Entwicklung zu tun!

Mathias Hüсни

**WERBUNG**